

Stadt Alfeld (Leine)

- Der Bürgermeister -

Alfeld (Leine), 23.08.2023

Amt: Dezernat I
AZ: I 1

Vorlage Nr. 274/XIX

Informationsvorlage	Gleichstellungsbeauftragte
öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> beteiligt <input type="checkbox"/> nicht beteiligt

Beratungsfolge	Termin
Jugend- und Sozialausschuss	07.09.2023

Vorstellung der Finanzierung des Planspieles „Pimp your town!“, – ein Planspiel zur Jugendbeteiligung für die Kommunalpolitik -

Im letzten Jugend- und Sozialausschuss am 27.06.2023 wurde das Planspiel „Pimp your town!“ zur Jugendbeteiligung in der Kommunalpolitik vorgestellt:

„Pimp your town!“ ist ein kommunalpolitisches Planspiel, mit dem Jugendlichen ein erstes Verständnis von Kommunalpolitik vermittelt wird, dass ihnen aber gleichzeitig auch Gelegenheit gibt, eigene Ideen und Themenvorschläge einzubringen. Ziel ist es also, einerseits bei den Jugendlichen ein Interesse für Politik zu wecken und andererseits von ihnen zu erfahren, welche Themen sie bewegen und was sie in Alfeld gerne verändern und gestalten würden. Dazu bilden die Jugendlichen im Rahmen eines Planspiels Fraktionen, erarbeiten gemeinsam Anträge und diskutieren diese in Ausschüssen und führen letztendlich eine Ratssitzung dazu durch.

An dieser Stelle folgt nun **ein Kosten- und Finanzierungsplan:**

Arbeitsbereiche	Kosten
Durchführung Planspiel „Pimp your town!“ durch das Team von Politik zum Anfassen e.V.	9.900,00 Euro
Raummiete für alle benötigten Räume in der VHS Alfeld	1.000,00 Euro
Kopier- und Druckkosten	150,00 Euro
Verpflegungskosten für Snacks und Getränke	350,0 Euro
Gesamtausgaben:	11.400,00 Euro

Finanzierungsalternative 1:

Der Verein Politik zum Anfassen e.V. wird Anfang September einen Antrag für das Planspiel „Pimp your town“ in Alfeld (Leine) bei der BildungsChancen gGmbH einreichen. Bei einem positiven Bescheid würden hierüber die kompletten Kosten übernommen werden.

Finanzierungsalternative 2:

Das Fachamt stellt in Kooperation mit dem Stadtjugendring Alfeld e.V. verschiedene Anträge bei den ortsansässigen Stiftungen und Geldgebern, um die Hälfte der benötigten Kosten in Form von Spendengeldern zur Verfügung stellen zu können. So müsste vorsichtshalber über den kommunalen Haushalt ein Betrag von **5.700,00 Euro für das Haushaltsjahr 2024** bereitgestellt werden.